



# Grundwassersanierung Kirchseeon Überblick

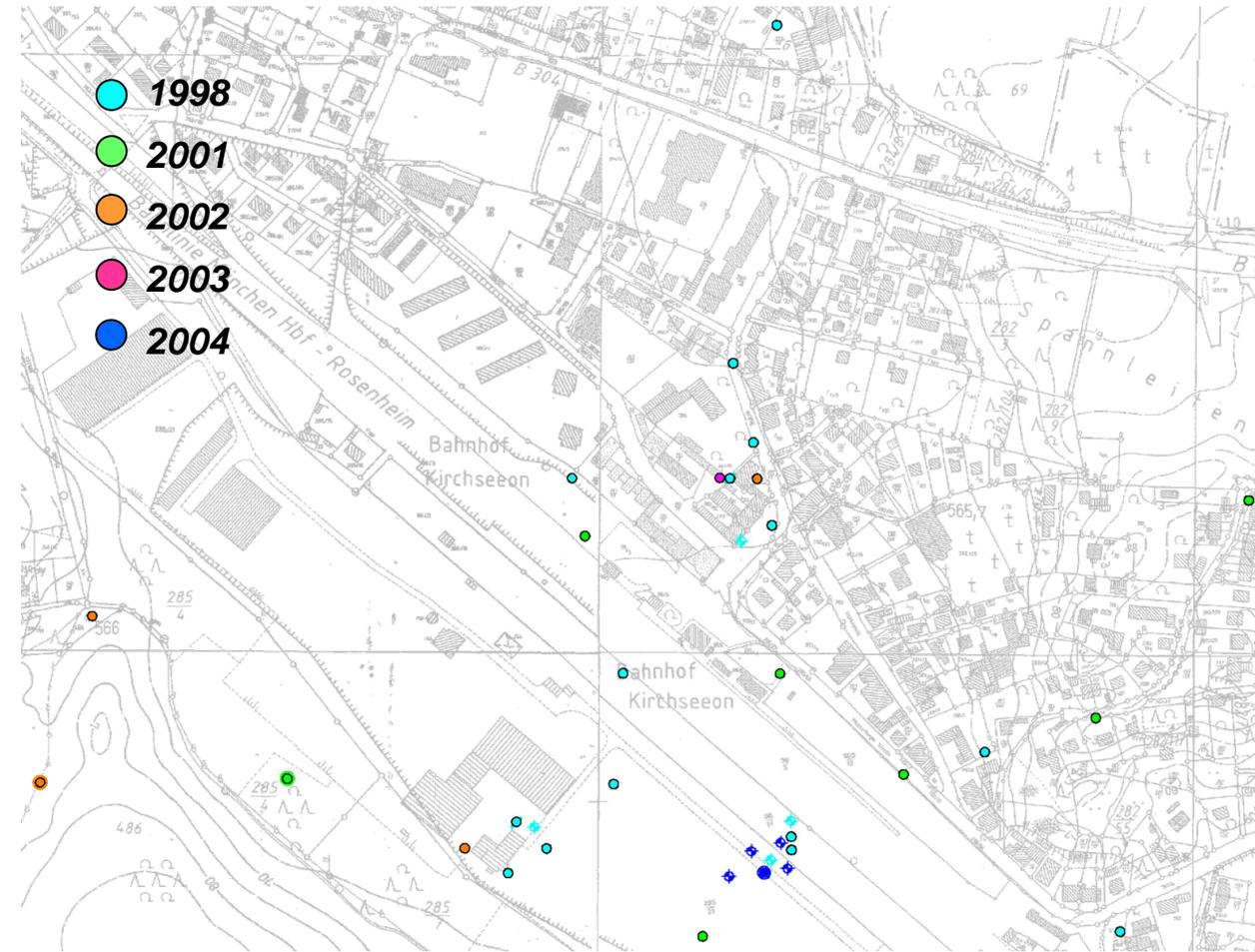


03.12.2022 | Kirchseeon

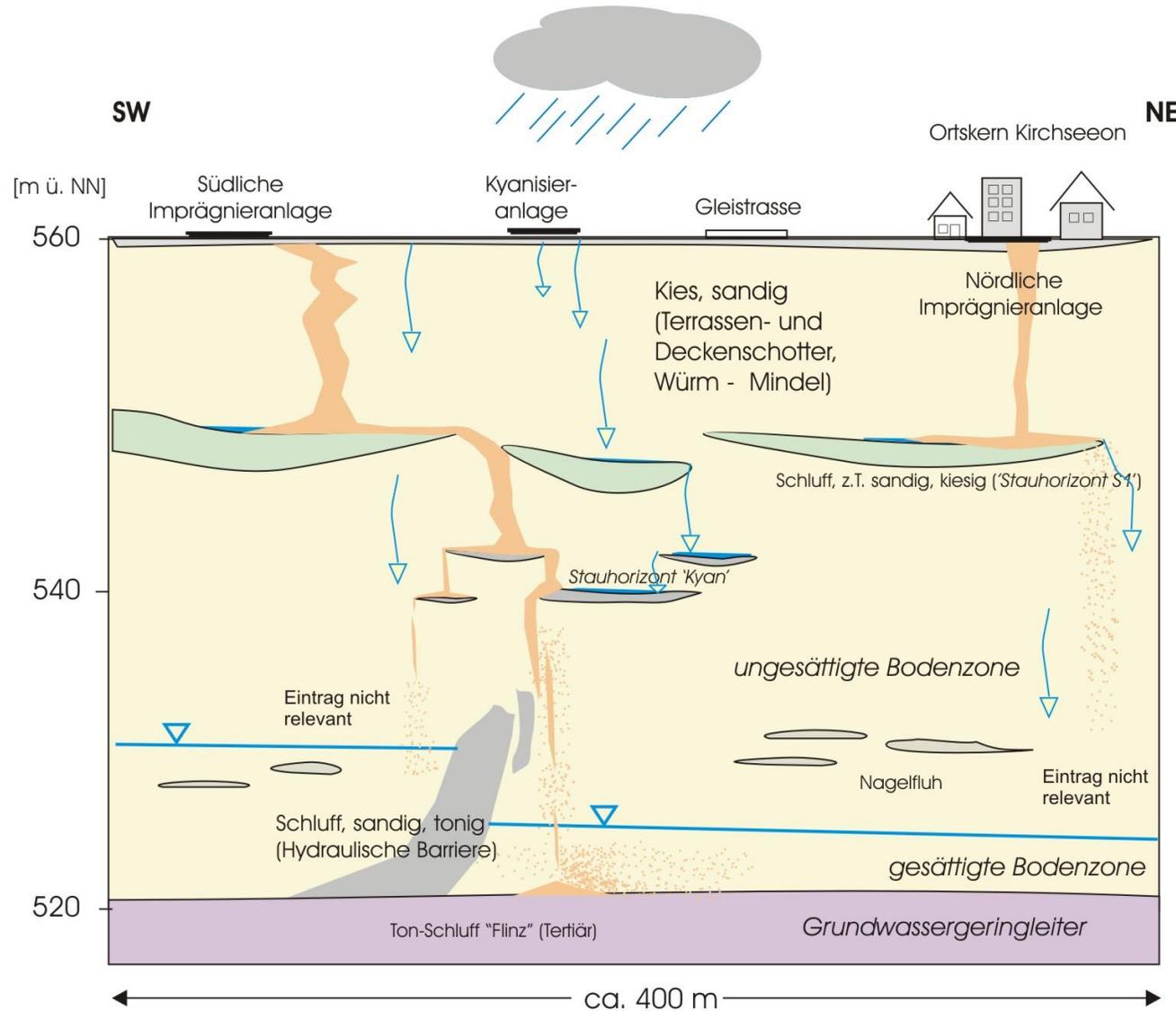
# Ehemaliges Schwellenwerk Kirchseeon - Herstellung von Schwellen zwischen 1869 bis 1956



# Erkundung von Boden- / Grundwasserverunreinigung und Gefährdungsabschätzung zwischen 1998 und 2004



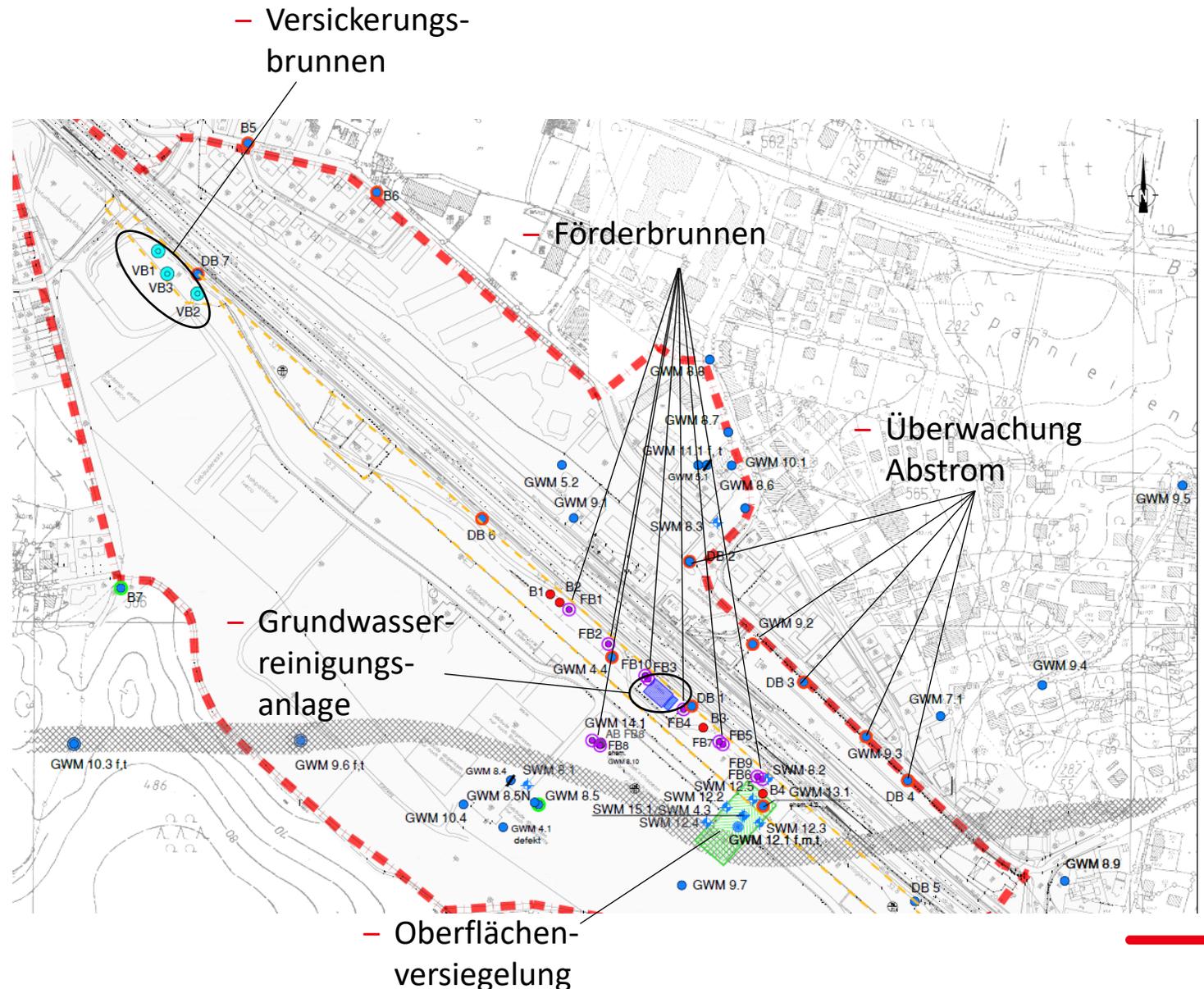
# Geologisches Standortmodell



# Grundwassersanierung seit 2005



- Über sieben Förderbrunnen wird aus einer Tiefe von 35 bis 40 m ca. 35 m<sup>3</sup>/h Grundwasser gefördert.
- Das geförderte Wasser wird über ein Rohrleitungssystem einer Grundwasserbehandlungsanlage (GWBA) zugeführt.
- Reines Teeröl (spez. schwerer als Wasser) wird – wo es anfällt – über ein separates Pumpensystem aus den Förderbrunnen entfernt und zur Entsorgung bereitgestellt.
- In der GWBA erfolgt eine Dekontamination des Grundwassers über verschiedene Behandlungsstufen.
- Nach erfolgter Reinigung wird das Wasser über Versickerungsbrunnen dem Hauptgrundwasserleiter wieder zugeführt.
- Der Bereich der ehem. Kyan-Anlage wird zusätzlich durch Oberflächenversiegelung gesichert.



# Grundwasserbehandlungsanlage

W



E

